

Bahnhofsviertel Karlsruhe

Quang Huy Le

Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft, Prof. Dr. Udo Weilacher

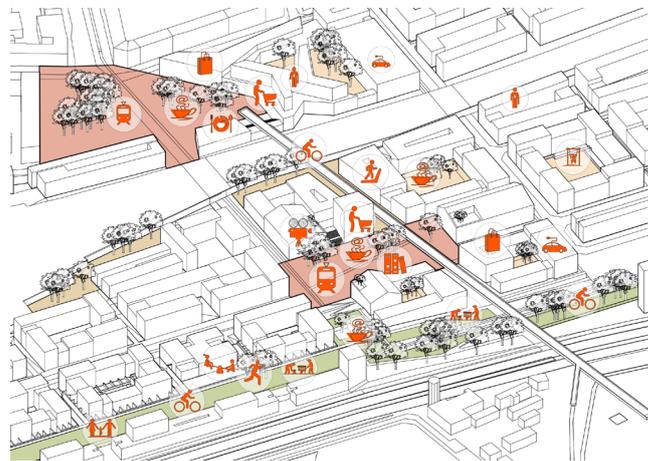


1

Bahnhofsviertel Karlsruhe

Das Hauptbahofsareal Karlsruhe liegt in zentraler Lage der Fächerstadt. In seinem südlichen Teil befindet sich eine große Güterverkehrsanlage, die als eine erhebliche Barriere zwischen der Innenstadt und ihren südlichen Stadtteilen sowie zum Oberwald gilt. An diesem Standort fehlen die räumlichen Bezüge von der Stadt zum Naturraum sowie eine klare räumliche Struktur, so dass die Stadtkante an dieser wichtigen Schnittstelle zwischen Stadt und Landschaft verschwunden ist und der Stadteingang am Hauptbahnhof sowie an der Autobahn nicht erkennbar ist. Außerdem zerschneiden die Infrastrukturf lächen die Freiräume und die Fuß- und Fahrradwege. Deswegen gibt es hier nur mangelhafte Orientierungsmöglichkeiten.

Die Umstrukturierungsmöglichkeiten dieses Gebietes bieten gute Chancen für die Stadtentwicklung. Die Bahnverkehrsf lächen des Güterbahnhofs können so stark wie möglich reduziert werden, um wertvolle Flächen zu gewinnen. Neue, attraktive Nutzungen können die räumliche und funktionale Vernetzung der Stadtteile über die als Barriere wirkende Bahnanlage hinweg verbessern. Die komplizierten Infrastrukturf lächen können reduziert und vereinfacht und dadurch verbessert werden, damit die Verkehrsflächen mit der Freiraumnutzung sinnvoll kombiniert werden können. Eine neue hochwertige städtebauliche Struktur im Bahnhofsumfeld Karlsruhe kann die Bedeutung des Bahnhofs als Tor der Stadt und damit seine Bedeutung als Imageträger unterstützen.



- 1 Masterplan
- 2 Gemeindezentrum
- 3 Straßenansicht

2



3